

Inhaltsverzeichnis

<u>Einleitung</u>	1
-------------------	---

I. Teil

Die Vereinigungen christlicher Industrieller im 19. Jahrhundert

<u>1. Kapitel</u> : Der "Verband der katholischen Industriellen und Arbeiterfreunde" vom Jahre 1880	8
1. Die Vorgeschichte: der christlich-soziale Aufbruch seit der Mitte des 19. Jahrhunderts	8
2. Die Gründung des Verbandes	12
3. Die Programmatik und Führung des Verbandes	14
<u>2. Kapitel</u> : Die evangelisch-soziale Bewegung und die Arbeiterfrage	20
1. Evangelisch-soziale Bewegung, Evangelisch- sozialer Kongreß, Verein für Sozialpolitik	20
2. Unternehmerpersönlichkeiten	24
3. Die Arbeitgebervereinigung "Concordia" und die gleichnamige Zeitschrift	27
1) Die Vereinigung	27
2) Die Zeitschrift	28
3) Das Programm	31
4) Fritz Kalle, der Unternehmer und Gründer der Vereinigung	32
<u>3. Kapitel</u> : Die Schaffung der staatlichen "Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen in Berlin" vom Jahre 1891 unter Beteiligung christlicher Arbeitgeberverbände	35

VIII

II. Teil

Die Fabrik- und Arbeitsordnung der Firma Villeroy & Boch als Modell christlich inspirierter betrieblicher Institutionen

<u>1. Kapitel</u> : Gründung und Entwicklung der Firma Villeroy & Boch	41
1. Die Anfänge	
1) Archivalischer Befund	41
2) Die Gründergeneration und die Anfänge christlich sozialer Institutionen	48
3) Der Stammbetrieb als Familienbetrieb	52
2. Die Expansion der Firma Villeroy & Boch	56
1) Erweiterung durch neue Produktionsstätten und Ausbau eines weltweiten Vertriebssystems	56
2) Nachfrageentwicklung, Innovationsfreudigkeit und Entwicklung der Region	58
3) Die Firma Villeroy & Boch im Urteil zeitgenössischer Literatur	63
<u>2. Kapitel</u> : Die originären Wohlfahrtsinstitutionen im betrieblichen Bereich	66
1. Die Antoniusbruderschaft	67
1) Die "Bruderschaft des heiligen Antonius" als Hilfs- und Unterstützungskasse wie als Institution der religiös-sittlichen Bildung	67
2) Die Antoniusbruderschaft und ihre Regelungen zur "sozialen Sicherheit"	73
3) Das Organisationsprinzip der Antoniusbruder- schaft angesichts der Spannung von betriebs- wirtschaftlicher und religiös-sittlicher Zielsetzung	86
2. Innerbetriebliche Institutionen zum gesundheit- lichen Wohl des arbeitenden Menschen unter Be- achtung betriebswirtschaftlicher und sittlicher Gesichtspunkte	92

IX

<u>3. Kapitel</u> : Die subsidiären Wohlfahrtsinstitutionen im außerökonomischen Bereich	100
1. Institutionen zur Aus- und Weiterbildung	100
2. Institutionen zur Erholung und zur kulturellen Betätigung	103
3. Institutionen zur Beschaffung von Wohnraum und zur sozialen Sicherung der Familie	105
<u>4. Kapitel</u> : Die betriebsinternen Bestimmungen zur Lebens- und Arbeitsordnung	113
1. Bestimmungen für jugendliche Arbeiter	113
2. Bestimmungen zur Betriebs- und Arbeitsordnung	121
3. Bestimmungen über Angestellte und tech- nische Beamte	127
<u>5. Kapitel</u> : Die Motivstrukturen der unternehmerischen Entscheidung für den arbeitenden Menschen	139
1. Testamentarische Verfügungen im Sinne einer "Solidarität" in der Fürsorge und Vorsorge für Betriebsangehörige in caritativer und subsidiärer Hinsicht	139
2. Pflege der Betriebszugehörigkeit im Sinne einer "Familie"	154
3. Ansätze zu einer "Mitbeteiligung" des Arbeit- nehmers an betrieblichen Entscheidungen	162
4. Die sozialen Tätigkeiten in der Bochschen Unternehmerfamilie, ein Engagement für die "Menschenwürde"	169

III. Teil

Die Kriterien für eine Beurteilung christlich-sozialer Institutionen
in der Führung des Industriebetriebes

<u>1. Kapitel</u> : Die christlichen Motivationen in der Betriebsführung des französischen Industriellen Léon Harmel, des deutschen Franz Brandts sowie des Schweizer Paters Theodosius Florentini	185
1. Léon Harmel und die "christlichen Arbeitercorporation"	186
1) Zum Begriff der "christlichen Arbeitercorporation"	188
2) Die Institutionen der "christlichen Arbeitercorporation" auf wirtschaftlicher und religiös-seelsorglicher Ebene und ihre organisatorische Verflechtung und Einheit	189
a) Die originären und subsidiären Wohlfahrtseinrichtungen	189
b) Die religiösen Arbeiter- und Arbeiterinnenvereinigungen	199
c) Die Zuordnung der Selbstverwaltungsorgane der ökonomischen und religiösen Veranstaltungen und Vereinigungen zu einer einheitlichen "Arbeitercorporation"	202
3) Arbeitsordnung und Lohnbemessung in der "christlichen Arbeitercorporation", insbesondere die Einführung des Familienlohnes (salaire familial)	207
4) Der "missionarische" Charakter der Bemühungen Harmel's und die "christliche Arbeitercorporation"	214
5) Die christlich-paternalistische Organisation der "christlichen Arbeitercorporation" im kritischen Urteil	218

2. Franz Brandts und seine Fabrik-Ordnung seines Unternehmens in München-Gladbach	225
1) Franz Brandts als Fabrikant und Vorsitzender des Verbandes katholischer Industrieller	225
2) Die originären und subsidiären Wohlfahrts- einrichtungen der Fabrik von Franz Brandts	227
3) Die Bestimmungen der "Fabrik-Ordnung"	235
4) Das "Aeltesten-Collegium" als Organ zwischen Fabrikherrn und Arbeiterschaft	240
3. Theodosius Florentini und die Idee der "christlichen" Fabrik	243
1) Die Idee einer "christlichen" oder "klösterlichen" Fabrik	243
2) Die Verwirklichung des Modells einer "christlichen" Fabrik	246
3) Der Mißerfolg der Unternehmungen Florentinis	254
<u>2. Kapitel</u> : Die Klassifizierung christlich-sozialer Elemente im christlich geführten Industriebetrieb	257
1. Klassifizierung aufgrund des Fragenkatalogs aus dem preußischen Handelsministerium vom Jahre 1876	257
1) Betriebliche Seelsorge	258
2) Erziehung, Unterricht, geistige und religiöse Bildung	259
2. Klassifizierung und Kriterien aus der Sicht der "Christlich-Socialen Blätter"	260
1) Forderungen an die "christliche" Haltung des Unternehmens	260

XII

a) "Christenpflichten des Arbeitgebers"	260
b) Regelung der zwischenmenschlichen Beziehungen im Betrieb im christlichen Geist	262
2) Forderungen im Hinblick auf die Existenz und Würde des arbeitenden Menschen	265
a) Die Bindung des Eigentums und die Lohnfrage	265
b) Die Arbeit als "persönliche Leistung des Menschen"	267
c) Die Industrie im Blick auf die "Menschen- und Christenwürde"	267
Ergebnis	270
Anlagen	283
Quellenverzeichnis	396
Literaturverzeichnis	403
Personen- und Firmenregister	413
Sachregister	416